

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 85.

Mittwoch, den 25. März.

1840.

Bekanntmachung.

Die Universitäts-Bibliothek bleibt am 26. und 27. d. M. wegen einiger im Locale derselben vorzunehmender Veränderungen geschlossen. Dagegen findet die gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres zu veranstaltende Revision derselben im Laufe der nächsten Woche statt, und es werden hierdurch alle, welche dormalen Bücher geliehen haben, aufgefordert, diese längstens bis zum 4. April vorschriftsmäßig zurückzugeben. Gegen Säumige treten die Bestimmungen der Bibliotheks-Ordnung §. 23—26 ein.

Leipzig, am 23. März 1840.

Die Universitäts-Bibliothek.
Gersdorf.

Verhandlungen der polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig.

Stecher-Versammlung am 21. Februar. Fünfte Vers. am 6. März 1840.

1) Vorträge.

Herr D. Hülfse über die Beseitigung der Schwierigkeit auf Eisenbahnen Krümmungen mit einem kleinen Halbmesser zu befahren, nach Laignels System, auf welches Lagoutte-Desacroix in Belgien ein Patent genommen hat. Der Spurring an den Rädern, welcher das Verlassen der Schienen verhindert, wird in Folge der Centrifugalkraft an die äußere Schiene gedrückt und bewirkt eine Schleifung jedesmal da, wo der Wagen die gerade Richtung verläßt und in die Krümmung einfährt. Das dagegen gewöhnlich angewendete Mittel ist das Höherlegen der äußeren Schiene gegen die innere. Die dadurch bewirkte schiefe Lage des Wagens kann jedoch nur bei einer bestimmten Geschwindigkeit die erwünschte Wirkung hervorbringen, ohne das Gleiten der Räder an der Schiene aufzuheben, welches dadurch hervorgebracht wird, daß das eine an je zwei verbundenen Wagenrädern einen größeren Bogen zu durchlaufen hat, als das andere. Das schon früher von Herrn Prof. Weber vorgeschlagene Mittel zur Hervorbringung einer gleichmäßigen Bewegung auf Krümmungen ohne gesteigerten Reibungswiderstand, bildet Laignels System und ist mit günstigem Erfolg in der Gegend von Wecheln auch bereits erprobt worden. Es besteht darin, daß dem äußeren Rade, welches die größere Krümmung durchläuft, ein größeres Durchmesser gegeben wird, als dem innern Rade, so daß beide nach Art des Kreiscirkels wirken. Nothwendig müssen dann alle mit kleinem Halbmesser beschriebene Bogen, welche auf der Bahn vorkommen, genau mit demselben Halbmesser construirt werden. Das wahrscheinlich ungleiche Abnutzen der Räder würde sich auf eine von dem Vortragenden angegebene Art unschädlich machen lassen.

Derselbe beschreibt einen neuen, durchaus zuverlässigen Schwimmer an Dampfmaschinen, dessen wesentliche Verschiedenheit von dem Bisherigen darin besteht, daß er den Nachtheil des gewöhnlichen Schwimmers vollkommen vermeidet, bei welchem eine Stange durch eine Stopfbüchse

geht und durch einseitige Abnutzung beim Anziehen der Stopfbüchse die Angabe des Schwimmers unzuverlässig macht.

Auch bei dem Wasserglase wurde eine veränderte Einrichtung angegeben, vermöge deren die condensirten Dämpfe als ganz reines Wasser in der Mitte der Röhre niederfallen und ein Trübwerden der Röhre verhindern. Die Röhre selbst ist aus möglichst wenig sprödem Glas und kann durch ein Gehäuse gegen die gewöhnlichen Zufälle der Zerstörung geschützt werden.

2) Kurze Notizen.

Der Director der Sonntagschule D. Hülfse zeigt an, daß in Folge der von der Gesellschaft sanctionirten Schulgesetze, zwölf benannte Schüler wegen nachlässigen Schulbesuchs ausgeschlossen worden sind. Die motivirte Thatsache ist den Lehrherren der Schüler mittels besonderer Schreiben angezeigt worden, und die Namen der Schüler können bei dem Secretair der Gesellschaft oder bei dem Schuldirector eingesehen werden.

Herr Stadtrath Eurgenstein giebt eine Relation über die fünf bereits gehaltenen Clubversammlungen, wobei er die Bereitwilligkeit rühmt, womit eine Anzahl Mitglieder durch Vorzeigung und Erklärung gefertigter Arbeiten sich nützlich und lehrreich für die Besuchenden bewiesen. Eine specielle Aufzählung der vorgekommenen Gegenstände, in diesen Blättern, aus einer andern Feder bleibt vorbehalten.

Derselbe stellt in Frage, ob die polytechnische Gesellschaft in der Michaelismesse des laufenden Jahres, vorbehaltlich der Genehmigung der Behörden, wiederum eine Industri-Ausstellung veranstalten werde? Es war zu deren Erwägung und Beantwortung eine Directorialconferenz am 3. März gehalten worden. Das Resultat war der Beschluß, eine solche Ausstellung der Gesellschaft vorzuschlagen und einen Comité aus folgenden 12 Personen dafür zu ernennen:

Herr Buchbinder Bierlig.	Herr Tapezierer Leuthier.
• Bronzeur Buchheim.	• Stadtrath Eurgenstein.
• Chemiker C. Erdmann.	• Advocat v. Mücke.
• Gürtler Haacke.	• Buchdrucker Nieß.
• Kaufmann Hercher.	• Schuhmacher Pausch.
• Doctor Hülfse.	• Mechanikus Störer.